

also mit seiner Aufgabe sich selbst überlassen.

Ob Vorsitzender der LPG, Gemeindevertreter oder Vorsitzender des Ortschaftsausschusses der Nationalen Front, jeder braucht den Rat seiner Genossen, jeder hat Probleme, über die er sich aussprechen muß. Nicht immer ist es möglich, das in Mitgliederversammlungen vorzutragen. Sehr wichtig sind dazu auch persönliche Aussprachen. So gibt es manche „Stunde der Besinnlichkeit“, so will ich das einmal nennen, wo ich als Parteisekretär mit diesem oder jenem Genossen bei einem Glas Bier ihre verschiedensten Probleme erörtere.

Die Parteileitung achtet sehr darauf, daß jeder Punkt in unseren Quartalsarbeitsplänen, sei es die Kontrolle der Planerfüllung, die Führung des Wettbewerbs, die Qualifizierung oder eine andere Aufgabe, mit der Einschätzung der praktischen und politischen Arbeit der einzelnen Genossen verbunden ist. Das hat sehr dazu beigetragen, die Aktivität der Mehrzahl der Genossinnen und Genossen zu erhöhen und die Kampfkraft unserer Grundorganisation zu stärken.

So hat die Parteileitung zur Arbeitsweise des LPG-Vorstandes Stellung genommen und sich dabei besonders mit der Leitungstätigkeit des Genossen Klaus England, des LPG-Vorsitzenden, befaßt. Es ging darum, wie er das Vorstandskollektiv leitet und wie die Arbeit mit den Menschen organisiert wird. Als der Kampf der Melkerbrigade um den Staatstiel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ behandelt wurde, erörterten wir besonders die politische Aktivität der Genossen Gesche und Bialek unter den Melkern. Die Parteileitung nahm auch Stellung zur politischen Arbeit des Genossen Schröder und der Genossen in der Gemeinde-

vertretung und zur Wirksamkeit der Genossin Stiller bei der klassenmäßigen Erziehung der Lehrlinge.

Hilfe an Ort und Stelle

Die wichtigste Aufgabe unserer Grundorganisation ist, in allen Arbeitskollektiven eine Atmosphäre des Kampfes um die unbedingte Erfüllung des Planes zu schaffen. Darum bemühen sich besonders die Parteigruppen in der Viehwirtschaft und in der Feldwirtschaft. Die Parteileitung muß außerdem die Hilfe für die Genossen an bestimmten Schwerpunkten organisieren. Vielfach arbeiten die Genossen räumlich weit voneinander getrennt, so daß die Parteigruppen nicht recht wirksam werden können.

Während die Genossen in der Milchwirtschaft mit ihrem Kollektiv erfolgreich den Kampf um die Planerfüllung führen und einen Vorlauf erreichten, traten in der Schweinemast Schwierigkeiten auf. Die Planerfüllung war gefährdet. Entsprechend dem Beschluß des Politbüros vom 15. April 1970 nahm die Grundorganisation die Planerfüllung unter Parteikontrolle. Wir überlegten, wie wir den Einfluß der Partei in der drei Kilometer entfernten Schweinemastanlage sichern und dem einzigen dort arbeitenden Genossen Unterstützung geben können. Die Parteileitung bildete im März eine Arbeitsgruppe aus erfahrenen Genossen, die in ihrem Auftrag an Ort und Stelle mit dem Kollektiv der Schweinepfleger sprechen sollte.

Die Arbeitsgruppe diskutierte mit den Kollegen darüber, welche politische Bedeutung die kontinuierliche Versorgung der Bevölkerung hat. Sie untersuchte gemeinsam mit den Kollegen der Schweinemast die Ursachen für den Planrückstand, sie sprach mit ihnen über eine

INFORMATION

Die Grundorganisationen auf dem Lande stärken

Durch systematische und kontinuierliche Arbeit mit den Grundorganisationen der sozialistischen Landwirtschaft ist das Sekretariat der Kreisleitung Riesa bemüht, das Niveau der politisch-ideologischen Arbeit der

Grundorganisationen in den LPG und VEG ständig zu erhöhen. Vor allem den Parteiorganisationen der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften, die an einem wichtigen, über die Kreisgrenze hinaus bedeutungsvollen Meliorationsvorhaben mitwirken, widmet das Sekretariat seine besondere Aufmerksamkeit. Durch dieses Meliorationsvorhaben sollen und werden eine höhere Bodenfruchtbarkeit, stabile, wachsende Erträge und eine größere Produktivität der gesellschaftlichen Arbeit erzielt werden.

Das stellt hohe Anforderungen an die Führungs- und Leitungstätigkeit sowohl der Kreisleitung und der Grundorganisationen als auch der staatlichen Organe und aller gesellschaftlichen Kräfte.

In diesem Gebiet die Parteibeschlüsse mit hohem Ergebnis zu verwirklichen und die gesteckten Ziele zu erreichen, das hängt weitgehend von der Stärkung der Kampfkraft der Grundorganisationen der LPG ab. Das Sekretariat der Kreisleitung konzentrierte sich hierbei, neben anderen Formen der Hilfe und